

Zur Insektenfauna vom Hochmoor Forrenmoos, 970m, Eigental, Kanton Luzern. III. Saltatoria (Heuschrecken). (*)

von A. NADIG



1. EINLEITUNG

Im Rahmen des entomofaunistischen Forschungsprogrammes des Natur-Museums Luzern sind im kleinen Bergföhren-Birkenhochmoor Forrenmoos und in seiner näheren Umgebung im relativ schmalen Eigental (Kt.Luzern), am Nordfuss des Pilatus-Massivs, durch Dr. LADISLAUS RESER (REZBANYAI) in den Jahren 1982-85 und 1996 Insektenaufsammlungen durchgeführt (siehe REZBANYAI-RESER 1997). Bei den regelmässigen persönlichen Lichtfängen 1982-84 und bei den gelegentlichen Tagfängen 1984-85 sind dabei auch eine Anzahl Heuschrecken erbeutet worden, und zwar vor allem beim Tagfang auf den unmittelbar angrenzenden Streu- und Halbfettwiesen. Die grösste Populationsdichte der Heuschrecken ist auf den Wiesen östlich des Hochmoores festgestellt worden. Die ganze Untersuchungsfläche, die zum Teil auch noch locker bis dicht bewaldet und deshalb als Lebensraum nur für wenige Heuschreckenarten günstig ist, betrug lediglich ca. 250x500m.

Die Ausbeute an Heuschrecken beträgt 7 Arten in insgesamt 468 Exemplaren (sowie einige nicht bestimmbar Larven). Dr. RESER hat eine gewisse Zeit der Feldarbeit immer wieder speziell für die Heuschrecken gewidmet. Da jedoch nicht stets gezielt nur nach Vertretern dieser einzigen Insektengruppe gesucht worden ist, muss angenommen werden, dass im Untersuchungsgebiet auch noch einige wenige weitere Arten aufzufinden wären. Weitere Publikationen des Verfassers über Ausbeuten aus dem entomofaunistischen Forschungsprogramm des Natur-Museums Luzern siehe in der Literaturliste.

2. LISTE DER NACHGEWIESENEN ARTEN

<u>Caelifera:</u>	Tetrix undulata SOW.	7♂	8♀	11 Larven
	Omocestus viridulus (L.)	43♂	57♀	1 Larve
	Stenobothrus lineatus (PANZ.)	1♂		
	Chortippus (Ch.) parallelus (ZETT.)		14♀	
	Chortippus (Ch.) montanus (CHARP.)	73♂	168♀	? Larven
	fa. macroptera (= explicata SEL.LONG.)	37♂	21♀	
<u>Ensifera:</u>	Gomphocerus rufus (L.)	6♂	6♀	
	Roeseliana roeseli (HAGENBACH)	5♂	8♀	1 Larve
	fa. macroptera (= diluta CHARP.)		1♀	

(*) *Aufsammlungen mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Kredite Nr. 3.749-0.80 und 3.305-0.82.*

3. DISKUSSION

Die Heuschreckenfauna des Hochmoores Forrenmoos und seiner Umgebung gleicht soweit sich dies heute beurteilen lässt in ihrer Zusammensetzung weitgehend derjenigen des Hochmoores Balmoos bei Hasle LU (NADIG 1981).

Interessant ist das Auffinden von *Tetrix undulata*, einer Art, die bis vor wenigen Jahren aus der Schweiz noch nicht bekannt war, aber im Mittelland, im Jura und in den nördlichen Voralpen offenbar verbreitet, und wie es scheint, an relativ feuchte und eher schattige Merotope gebunden ist.

Ausserordentlich häufig ist in der Umgebung des Forrenmooses *Chortippus montanus*, eine ausgesprochen hygrophile Art. Die Unterscheidung vom nah verwandten *Ch.parallelus* ist manchmal auf Grund der morphologischen Merkmale kaum möglich. Alle diagnostischen Merkmale: die Form der Elytra, die Lage der Hauptquerfurche des Pronotums, die Länge des Ovipositors, der Grad der Biegung der Pronotum-Seitenkanten variieren, manchmal in ein und derselben Population. Doch sind die Merotope, in denen die beiden Arten leben, verschieden: dort wo *montanus* vorkommt, ist dieser streng an Feuchtbiotope (Riedwiesen, Quellfluren, Moore, Hochmoore) gebunden, während *parallelus* auf angrenzenden trockeneren (manchmal auch gedüngten) Wiesen lebt und höchstens in der Übergangszone mit *montanus* zusammen gefunden wird. Dort, wo *montanus* fehlt, erstreckt sich das Areal von *parallelus* manchmal auch in die Feuchtbiotope hinein. Beide meiden aber in Hochmooren dicke Sphagnum-Polster. Auffallend ist die sehr grosse Zahl ausgesprochen macropterer, flugfähiger Individuen in der *montanus*-Ausbeute.

4. LITERATUR

- NADIG. A. (1981): Die Insektenfauna des Hochmoores Balmoos bei Hasle, Kanton Luzern. XIV Orthoptera / Saltatoria („Springschrecken“). Ent. Ber. Luzern, Nr.6: 87-89.
- NADIG. A. (1982): Zur Insektenfauna der Umgebung der Vogelwarte Sempach, Kanton Luzern. IV Orthoptera / Saltatoria („Springschrecken“). Ent. Ber. Luzern, Nr.7: 71.
- NADIG. A. (1988a): Zur Insektenfauna von Gersau-Oberholz, Kanton Schwyz. VII. Saltatoria (Heuschrecken und Grillen). Ent. Ber. Luzern, Nr.20: 119-122.
- NADIG. A. (1988b): Zur Insektenfauna von Rigi-Kulm, 1600-1797 m, Kanton Schwyz. VIII. Saltatoria (Heuschrecken). Ent. Ber. Luzern, Nr.20: 123-124.
- NADIG. A. (1991): Zur Insektenfauna vom Vogelmoos (775 m) bei Neudorf, Kanton Luzern. V Saltatoria (Heuschrecken). Ent. Ber. Luzern, Nr.25: 73-76.
- REZBANYAI-RESER, L. (1997): Zur Insektenfauna vom Hochmoor Forrenmoos, 970m, Eigental, Kanton Luzern. I. Allgemeines. Ent. Ber. Luzern, Nr.37: 1-27.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Berichte Luzern](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Nadig Adolf

Artikel/Article: [Zur Insektenfauna vom Hochmoor Forrenmoos, 970m, Eigental, Kanton Luzern. III. Saltatoria \(Heuschrecken\). 103-104](#)